

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Holzinger der 14. und Oftr. Franz Perfeller der 16. taten sich durch nahes Herangehen an den Feind und Einbringung von Gefangenen hervor.

Das 8. Divisionskommando faßte um 5 Uhr nachmittags den Entschluß, die Angriffsgruppe in die alten Stellungen zurückgehen zu lassen. Doch die Nachricht vom Anmarsch feindlicher Kräfte, die möglicherweise zum Gegenangriff ansetzen konnten, ließ den Rückzug vorerst bedenklich erscheinen. Erst um 9 Uhr abends erging der Befehl hierzu.

Kurz vor Mitternacht war der Rückzug durchgeführt. Nach Tauwetter zu Mittag hatte sich Schnee, vermisch mit Regen, eingestellt, so daß man die Gräben voll Schnee und Wasser fand. Es gab sofort viel Arbeit. Zum Trost trafen um Mitternacht die Fahrküchen und die Fassungswagen ein.

Der mißglückte Angriff hatte viel Blut gekostet. Außer den beiden toten und beiden verwundeten Offizieren verlor das III. Bataillon:

	tot	verwundet	vermißt	Summe
9. Kompagnie	4	23	11	38
10. "	33	58	2	93
11. "	10	27	20	57
12. "	5	16	10	31
Summe	52	124	43	219

Der Gefechtsstand war auf 669 Feuergewehre gesunken.

Das IV. Bataillon kam mit dem Verlust von sechs Verwundeten davon.

Hptm. Schwengler mußte erkrankt abgeschoben werden. Mjr. Mildner übernahm das Bataillonskommando, Lt. Otto Matek (3ber) an Stelle des zeitweilig erkrankten Oblt. Karl die 10. Kompagnie. Die ungünstige Witterung erhöhte den Krankenstand bedeutend.



Zwei kleine Verwundete bei Smerekowice